Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KÜRZESTGESCHICHTE

Ein anständiger Mensch

Als man Helmut Schmidt einmal Wahlgeschenke machen wollte, fragte dieser den Überbringer, warum man ihn mit Geld beschenken wolle. Dieser antwortete: «Weil wir Sie als anständigen Menschen betrachten.» – «Dann lassen Sie mich das auch in Zukunft bleiben», meinte Schmidt.

Heinrich Wiesner

REKLAME

HOTEL
ORSELINA
6644 ORSELINA

Telefon 093/33 02 32
Familie Amstutz

Vielsagend

Zirkus-Pleite in der Anzeige: «Kamel zu verhökern».

ks

Äther-Blüten

Über eine Zeitgenossin war in der «Guten Morgen»-Sendung von Radio DRS zu hören: «Si schtat mit bede Böde – nei! – mit beide Füess uf em Bode!»

Ohohr

Konsequenztraining

Es gab einst (wie mag er nur geheissen haben?) auf den Variétébühnen einen «weinenden Conférencier», der das Publikum mit seinen tränentriefenden Geschichtchen zu Lachstürmen hinriss. Er kam schon schlotternd und zerzaust vor den Vorhang und gestand, eigentlich habe er noch zum Friseur gewollt, doch da stand an der Hauswand: «Coiffeur – um die Ecke»!

Boris

Auflösung von Seite 24:
Natürlich ging **1. ... Se3+!** Portisch gab auf, nach 2. fxe3. Txd2+ fällt seine Stellung rasch auseinander.

Gesucht wird ...

Der Name des unbekannten Helden aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs, nach dem auf Seite 24 gefragt wird, lautet:

Georg Elser,

geboren 1903, hingerichtet am 9. April 1945 in Dachau.

Stichwort

Volltreffer: Einen guten Eindruck erzielen.

pin

Täglich erhöht sich

die Zahl von zufriedenen Menschen, die langlebige Qualität den kurzlebigen Trends vorziehen. Denken Sie beim Kauf von Gartenmöbeln langfristig und verlangen Sie unsere Dokumentation:

PIG Gartenmöbel, Lindenhofstrasse 3 8180 Bülach, Telefon 01-860 08 40/ 861 12 11, Fax 01-860 08 51.

Eine Rätsel-Serie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder

OKTOLUS VOR DER GEO-HÖHLE

Oktolus, der im Zahlen-Paradies eines gelernt hat, nämlich unbekümmert in den Tag hinein zu leben, sucht sich einen Unterschlupf – eine zweite Nacht steht bevor. Und als am wunderschönen, dunkelblauen Firmament die Sterne immer grössere Kreise ziehen, entdeckt Oktolus endlich das, was er zu entdecken hoffte: Eine geheimnisvolle, bezaubernde, formschöne Höhle. Nach acht Schritten im Innern heisst es aber bereits Halt; ein grosses, schweres Tor scheint jedem Eindringling für immer den Zugang zu versperren. Bloss eine kleine Uhr, bestehend aus einem Stunden- und Minutenzeiger, lässt wenigstens einen Hoffnungsschimmer von Oktolus ins mysteriöse Dunkle eindringen.

Oktolus auf der Suche nach dem Nichts lässt nun nichts unberührt, tangiert jeden Blickwinkel und oktoliert jede noch so kleine Chance, um das mit acht Schlüsseln verschlossene Tor zu öffnen. Vergebens, vergebens und nochmals vergebens, bis er unabsichtlich beim Schütteln eines Oktahornblattes einen Käfer wachrüttelt. Die heiseren, halbverschlafenen Worte des Geo-Käfers kann Oktolus vorerst nicht «entziffern». Doch dann erfährt er Schritt um Schritt alles, was sein Herz begehrt: «Ich bin der Geo-Käfer, der dieses Tor bewacht. Zu später Stunde erwarte ich niemand mehr, deshalb habe ich mich bereits zur Ruhe gelegt. Wer in die Höhle mit den geometrischen Perlen eindringen will, muss die Zeit im Griff haben und deshalb folgendes Rätsel meistern: Wann im Verlauf des Tages ist der Winkel des Stundenzeigers – der vorne liegen muss – und des Minutenzeigers auf die Sekunde genau acht Grad? Ein Beispiel sei dir gegönnt. Um 8.40 Uhr beträgt der Winkel 20 Grad, da der Stundenzeiger innert zwei Drittel einer Stunde zwei Drittel von 30 Grad zurücklegt. Oder anders gesagt: In jeder Minute wandert der Minutenzeiger 6 Grad, der Stundenzeiger indes nur ein halbes Grad.

Und nun, unbekannter Eindringling, drehe am Minutenzeiger – der Stundenzeiger bewegt sich uhrengemäss von selbst – bis der Winkel zwischen dem Stundenzeiger und dem Minutenzeiger, der durchaus mehrere Runden drehen darf, präzis acht Grad ausmacht.»

Zu Beginn war die Uhr am Tor auf 12 Uhr, auf die Geisterstunde ausgerichtet. Wieviel Minuten musste Oktolus am «Rad der Zeit» drehen, um den Acht-Grad-Wunsch des Geo-Käfers zu erfüllen und damit das Tor zu den geometrischen Perlen zu öffnen?